

# TÜV-Report Omnibus 2026

Sicherheit im Personenverkehr

Presseinformation

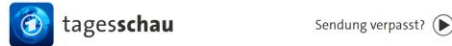
Richard Goebelt  
Fachbereichsleiter Fahrzeug &  
Mobilität, TÜV-Verband



# Busunfallserie 2023-2025



INTERVIEW  
Unfallforscher zu Busunglück: "Problem war, dass beide Türen blockiert waren"



Startseite > Inland > A9 bei Leipzig: Busunfall mit mehreren Toten



Großeinsatz auf A9

Mehrere Tote nach Busunfall bei Leipzig

Stand: 27.03.2024 22:48 Uhr

Auf der Autobahn 9 bei Leipzig ist es aus noch ungeklärter Ursache zu einem schweren Unfall mit einem Reisebus gekommen. Die Polizei korrigierte die



29.03.2024, 12:27 Uhr

Erneut schwerer Busunfall: Berufsschüler in NRW verunglückt

Erneut schwerer Busunfall: Berufsschüler in NRW verunglückt

Erst auf der A9, nun auf der A44: Zum zweiten Mal binnen weniger Tage kommt ein Reisebus von einer Autobahn ab und kippt um. Diesmal verunglückt eine Gruppe von Berufsschülern aus Warburg. Möglicherweise hatte der Fahrer einen Schwächeanfall.

Richtung Wittstock

Reisebus kippt auf A19 um - 31 Menschen verletzt

Fr 04.07.2025, 20:45 Uhr



Video: rbb24 Abendschau | 04.07.2025 | Frank Drescher

5. 12.2023: Cranzahl, Sachsen | vermutlich menschliches Versagen | 1 Toter/13 Verletzte

27. 03.2024: A9 bei Leipzig | vermutlich menschliches Versagen | 4Tote/20+ Verletzte

28.03.2024: bei Werl NRW | medizinischer Notfall beim Fahrer | 21 Verletzte

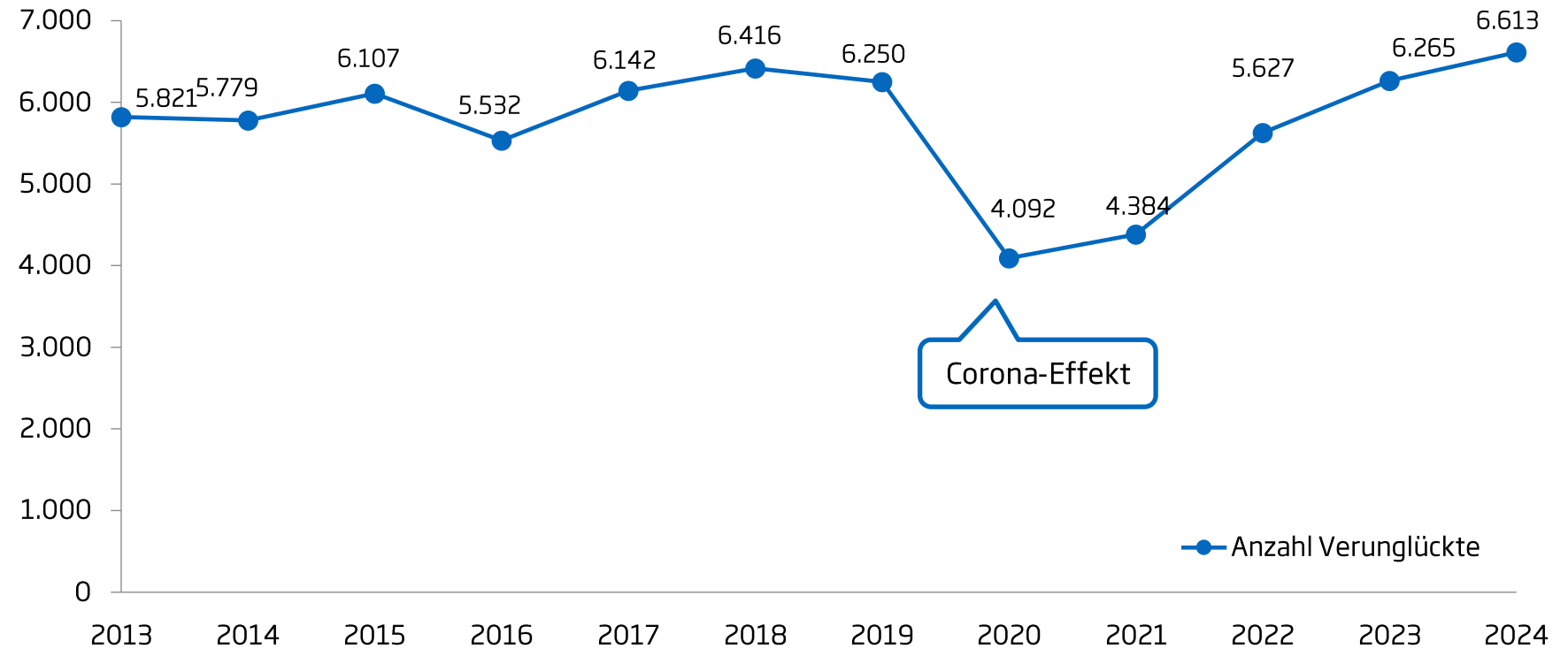
7. 10.2024: Dresden | Ursache unklar | 30 Verletzte, davon 2 schwer

11.01.2025: A11 bei Schmölln | Ursache unklar | 2 Tote, mehrere Verletzte

04.07.2025: A19 bei Röbel | Ursache unklar | 31 Verletzte, davon 6 schwer

# Steigende Zahl verunglückter Bussassessen

Anzahl der verunglückten Bussassess:innen bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland

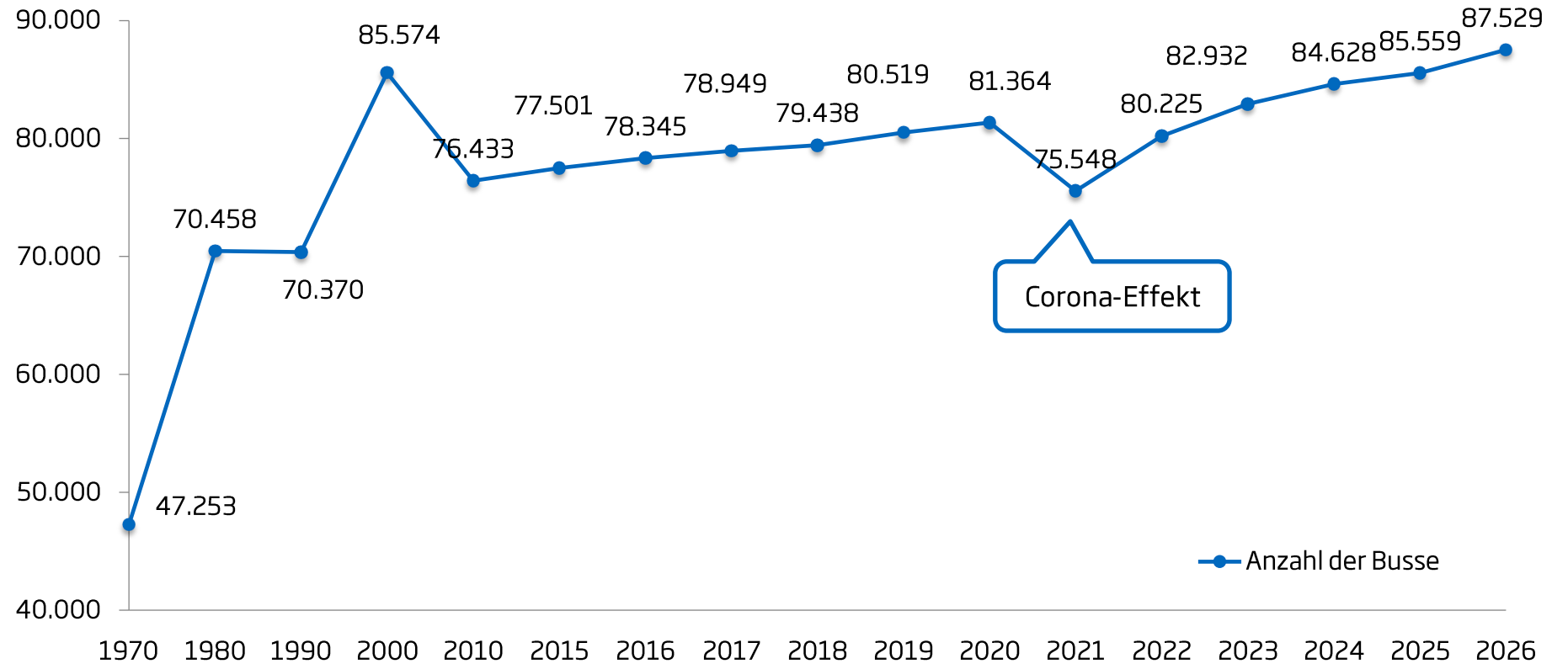


Quelle: Statistisches Bundesamt

TÜV-Report Omnibus 2026

# Busbestand steigt wieder an

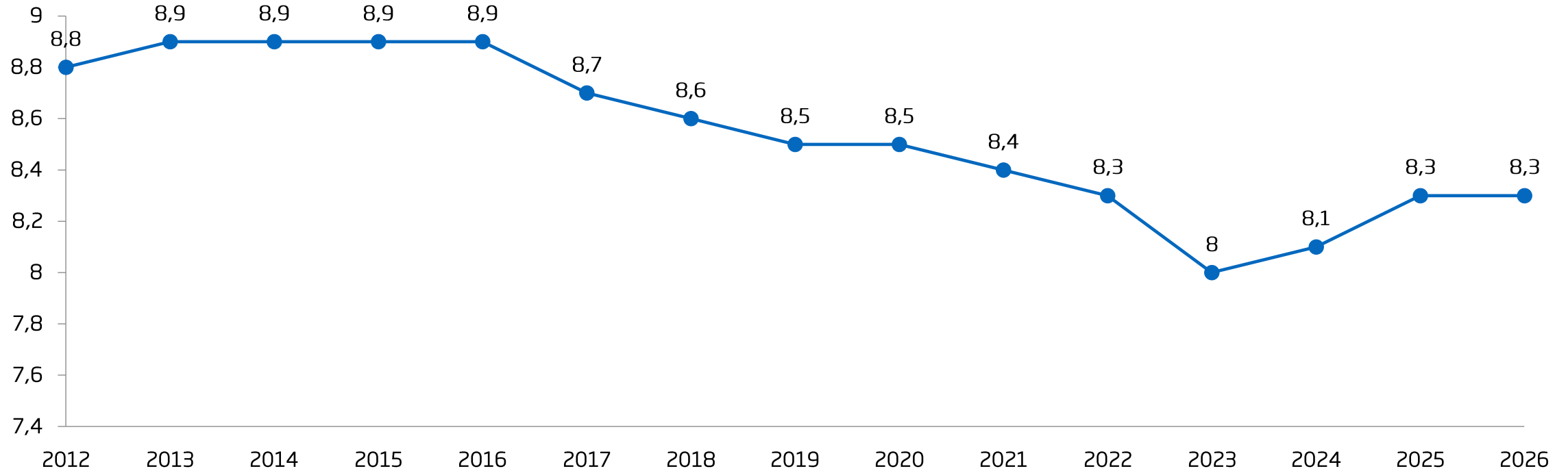
Bestand zugelassener Kraftomnibusse in Deutschland



Quelle: [KBA](#), Anzahl zugelassener Kraftomnibusse jeweils am 1.1. des Jahres.

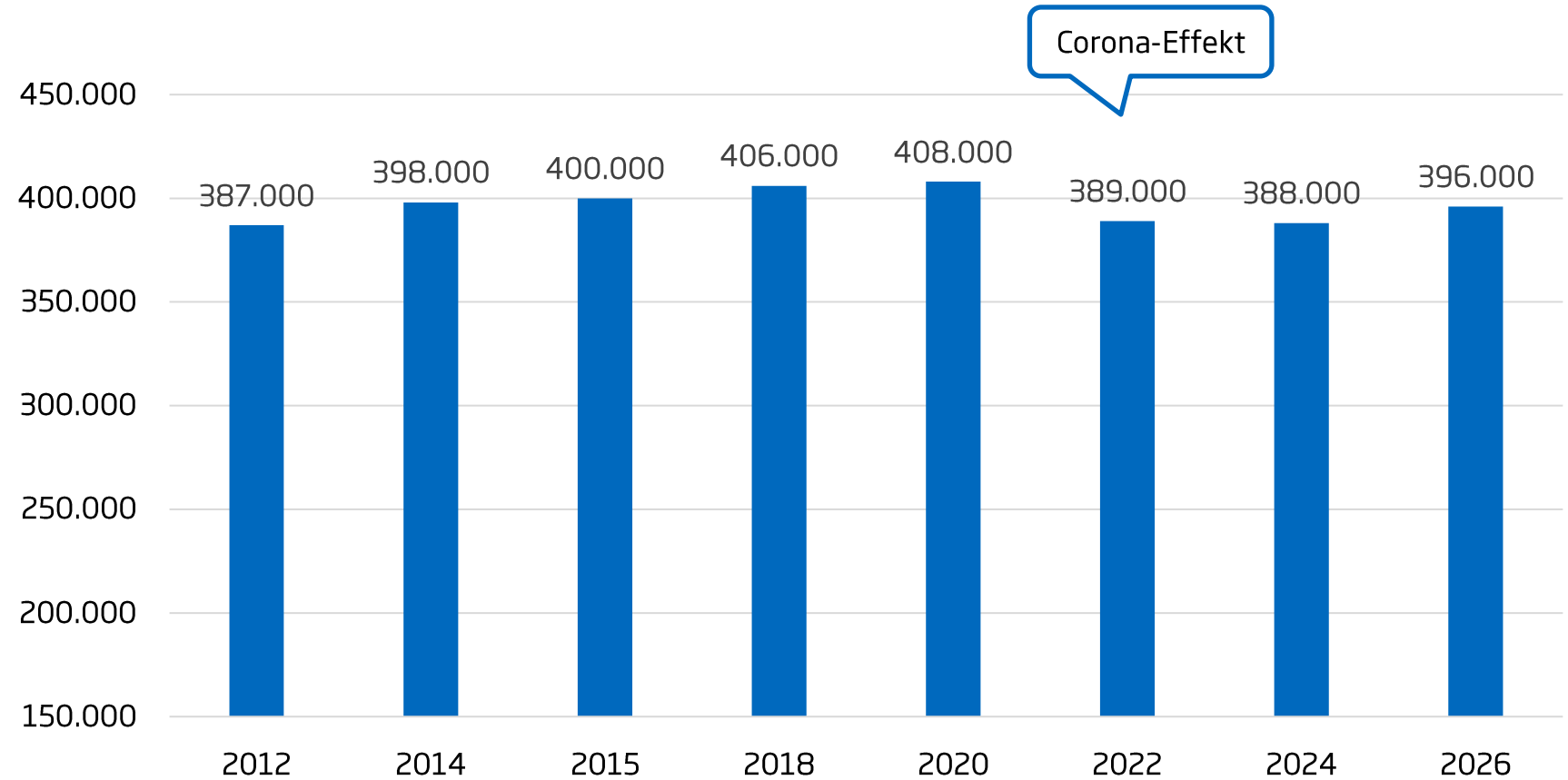
# Kaum Bewegung beim Altersschnitt von Bussen

Durchschnittliches Alter der Kraftomnibusse 2012 bis 2026 (in Jahren)



# Fahrleistung noch unter Vor-Corona-Niveau

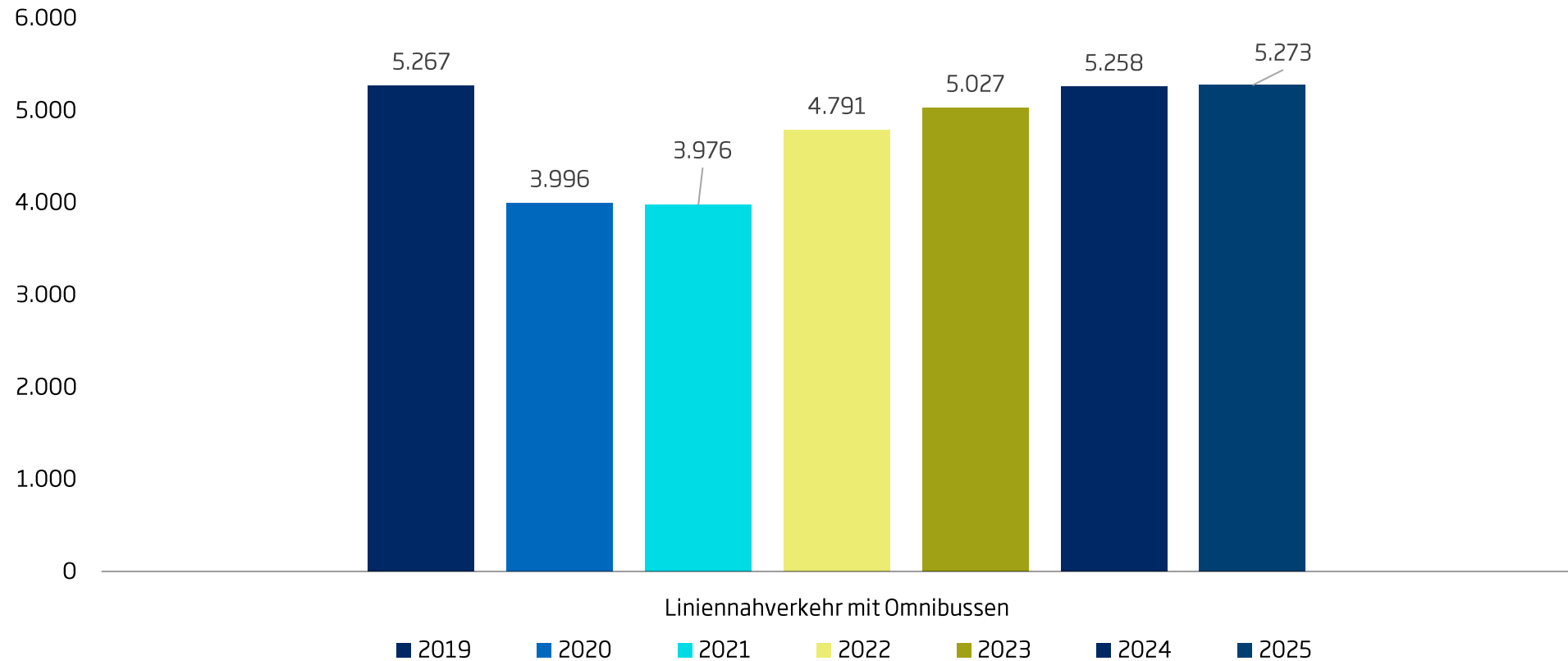
Durchschnittliche  
Fahrleistung der  
Busse in km



Quelle: TÜV Bus-Reporte 2012-2026

# Busse: Nahverkehr hat sich langsam erholt

Im Nahverkehr liegt die Anzahl der beförderten Personen mit Bussen unter dem Niveau von 2019.

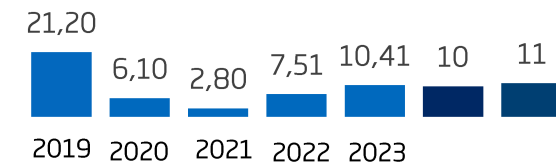
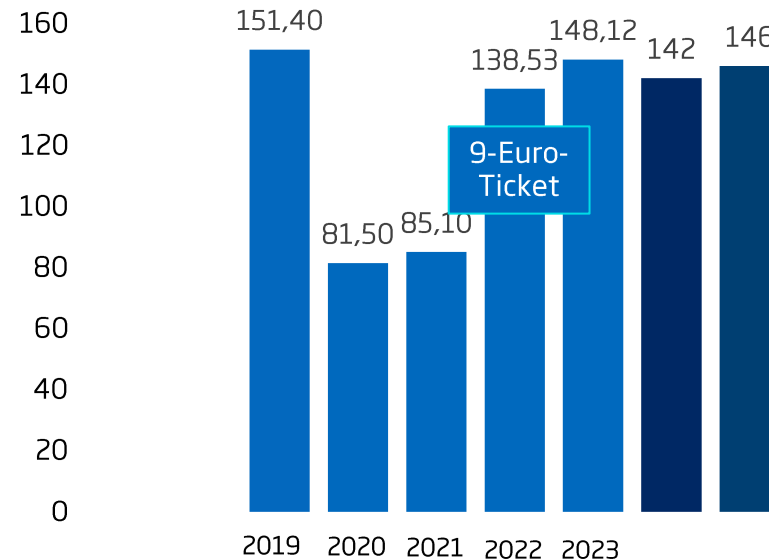


Quelle: Statistisches Bundesamt. Anzahl beförderter Personen im öffentlichen Personenverkehr in Deutschland nach Verkehrsträgern in den Jahren 2019 bis 2025 (in Millionen).

TÜV-Report Omnibus 2026

# Reisebusse: Fernverkehr schwächelt

Während der Fernverkehr mit der Bahn nahezu Vorpandemieniveau erreicht hat, steigen die Passagierzahlen von Reisebussen nur langsam.

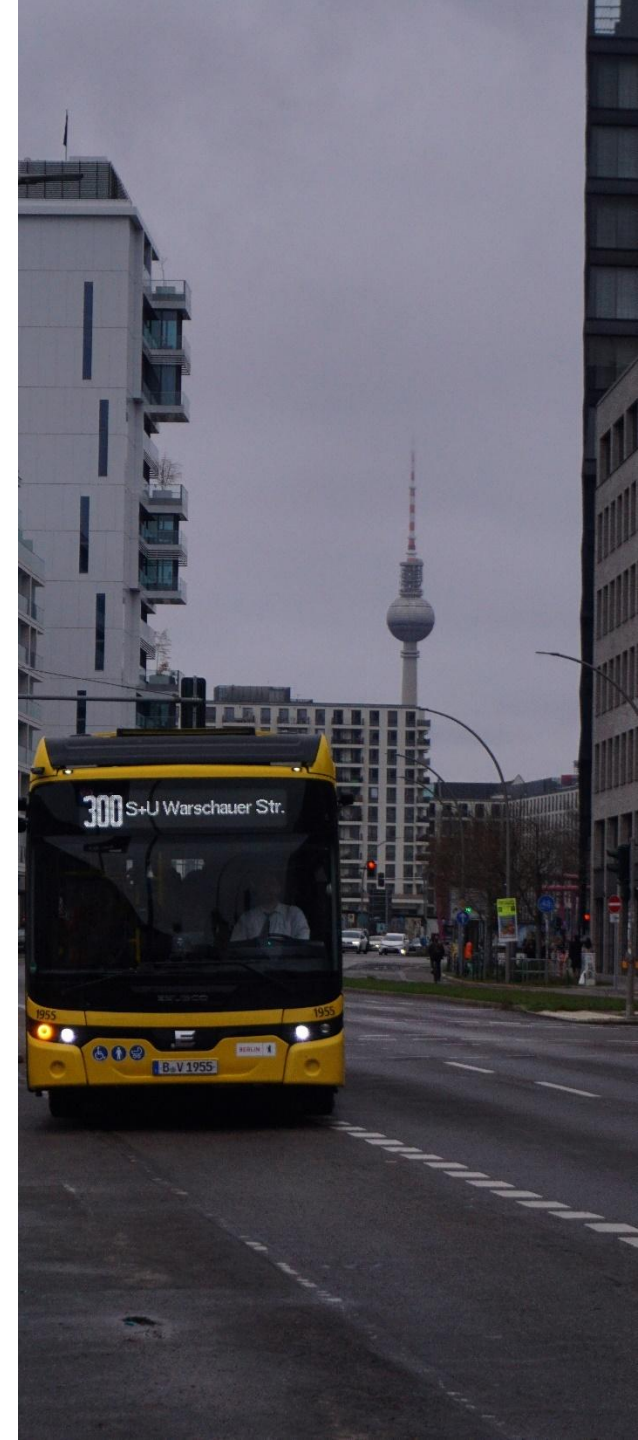


Quelle: Statistisches Bundesamt. Anzahl beförderter Personen im öffentlichen Personenverkehr in Deutschland nach Verkehrsträgern in den Jahren 2019 bis 2023 (in Millionen).

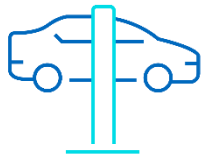
# Kurze Prüfintervalle für hohe Sicherheit

Für Kraftomnibusse ab acht Fahrgastplätzen gilt

- › **Hauptuntersuchung (HU) alle 12 Monate**
- › **Zusätzliche Sicherheitsprüfungen (SP) alle drei Monate**
  - › Erste SP: 6 Monate nach erster HU
  - › Zweite SP: 6 Monate nach der zweiten HU
  - › Ab der dritten HU alle drei Monate
  - › SP entfällt zum Termin der HU



## Größte Bestandsaufnahme der technischen Sicherheit der Bus-Flotte in Deutschland



~67.250  
Hauptuntersuchungen  
ausgewertet



20 Altersklassen  
1 - 20 Jahre



26 ausgewählte Mängel



Zeitraum  
2024/2025

### TÜV REPORT OMNIBUS 2026

**Dr. Joachim Bühler,  
Geschäftsführer  
des TÜV-Verbands  
in Berlin.**

**„Die Ergebnisse des aktuellen  
Bus-Reports sind alarmierend!“**

DR. JOACHIM BÜHLER, GESCHÄFTSFÜHRER TÜV-VERBAND

Die Ergebnisse unseres aktuellen TÜV-Reports Omnibus 2026 sind alarmierend. 19,2 Prozent der in den Jahren 2024 und 2025 geprüften Busse sind mit erheblichen oder gefährlichen Mängeln bei der Hauptuntersuchung durchgefallen. Das sind 5,1 Prozentpunkte mehr als im letzten Report vor zwei Jahren. Besonders stark ist der Anstieg bei den jüngeren Fahrzeugen. Bereits ein Jahr nach der Neuzulassung fällt im Schnitt jeder zehnte Bus durch die HU - das sind mehr als doppelt so viele wie vor zwei Jahren. Nach vier Jahren ist es gut jeder Fünfte!

Die Laufleistung der Fahrzeuge ist mit plus 2 Prozent nur leicht angestiegen. Anders als bei Lkw und Pkw steigt das Durchschnittsalter von Bussen nicht und liegt konstant bei

**Mängelquoten im Negativtrend**

Report-Berichtsjahr	Ohne Mängel	Geringe Mängel	Erhebliche Mängel*
2022	78,6 %	9,6 %	11,7 %
2024	75,4 %	10,5 %	14,1 %
2026	69,8 %	11,0 %	19,2 %

Quelle: TÜV-REPORT OMNIBUS 2026. \*Inklusive gefährlicher Mängel

8,3 Jahren. Klar ist dagegen, dass viele Unternehmen der Personenbeförderung unter einem erheblichen wirtschaftlichen Druck stehen. Viele vernachlässigen aus Kostengründen Pflege und Wartung ihrer Fahrzeugflotte. Das geht über kurz oder lang zulasten der Sicherheit.

Die häufigsten Mängel sind altbekannt. Beleuchtungsmängel, Defekte an der Abgasreinigung sowie an erster Stelle Ölverlust an Motor oder Antrieb, der bei Unfällen brandbeschleunigend wirken kann. Diese Mängel können bei einer gewissenhaften Wartung der Fahrzeuge leicht vermieden werden. Mit dem Alter mehren sich Probleme mit dem Fahrwerk und Rost an tragenden Teilen.

Positiv ist, dass die Zahl der Neuzulassungen im vergangenen Jahr kräftig gestiegen ist, der Elektroanteil bei rund 40 Prozent liegt und der Bus-Bestand ein historisches Hoch erreicht hat. Busfahren ist beliebt wie nie zuvor. Die Sicherheit sollte dabei immer an erster Stelle stehen.

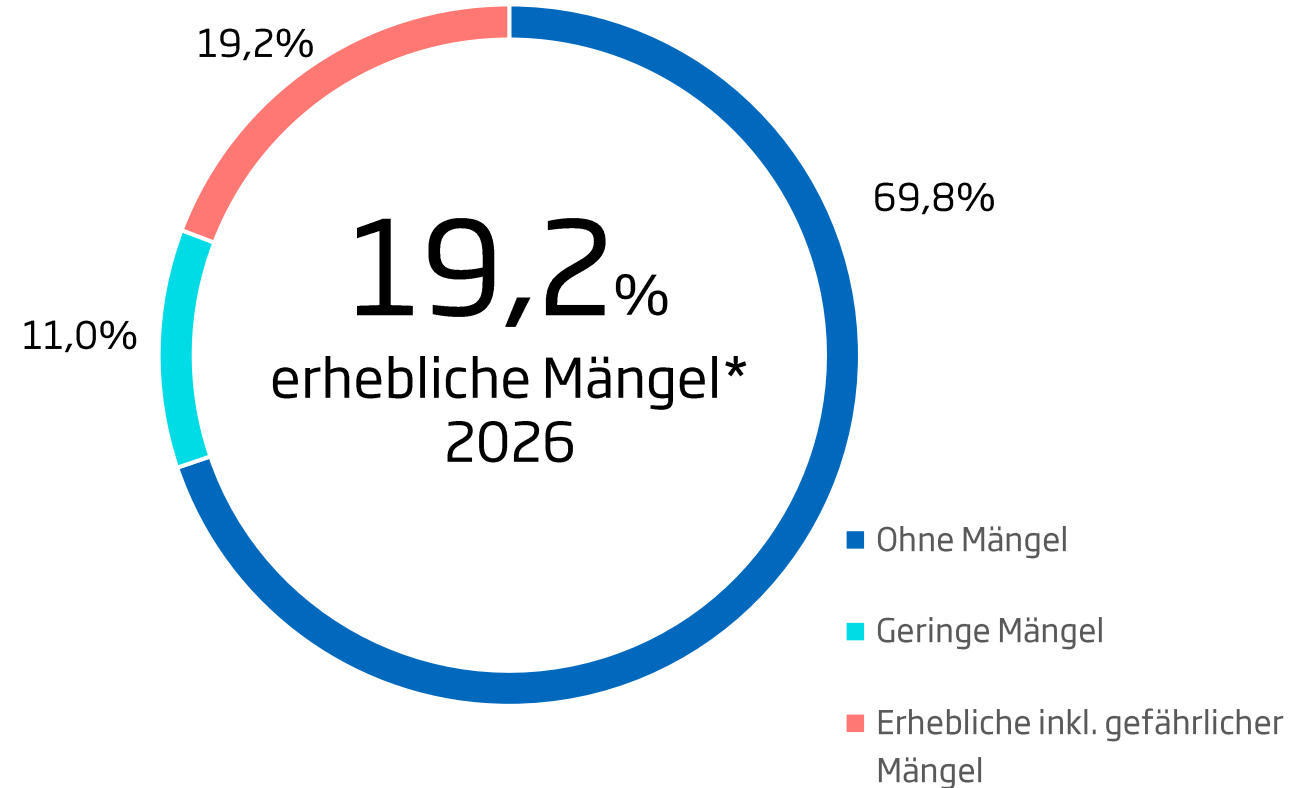
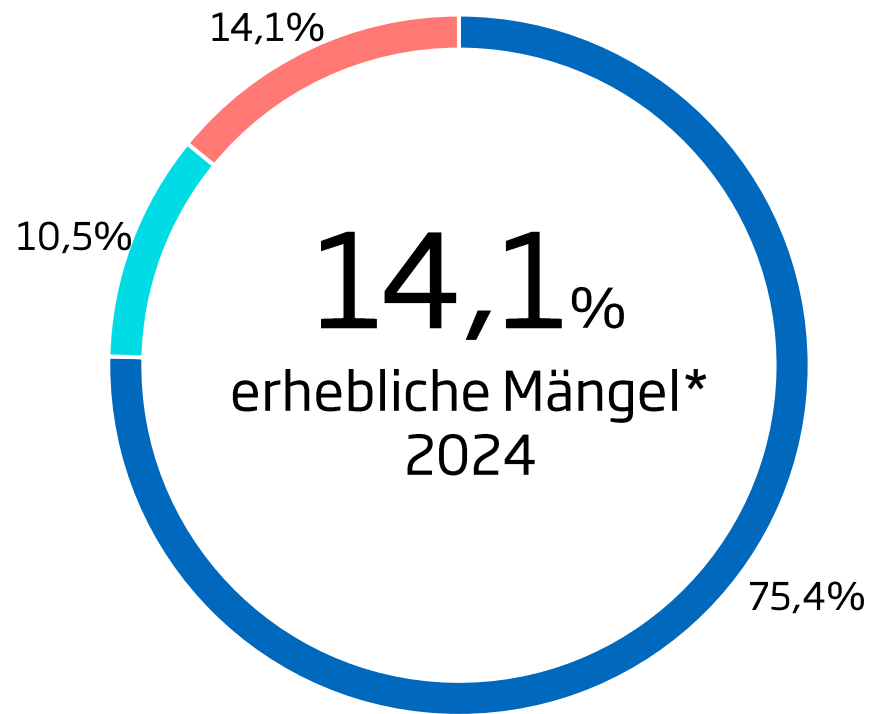
Herzlich, Ihr Dr. Joachim Bühler

**TÜV REPORT OMNIBUS 2026**

**TÜV VERBAND** TÜV NORD TÜV SÜD TÜV RHEINLAND TÜV AUSTRIA TÜV SAARLAND

Herausgeber des TÜV-REPORT OMNIBUS 2026 ist der TÜV-Verband e. V. Der Verband setzt sich in Berlin und Brüssel für die politischen und fachlichen Interessen der TÜV-Unternehmen ein.

# Mängelquoten steigen deutlich

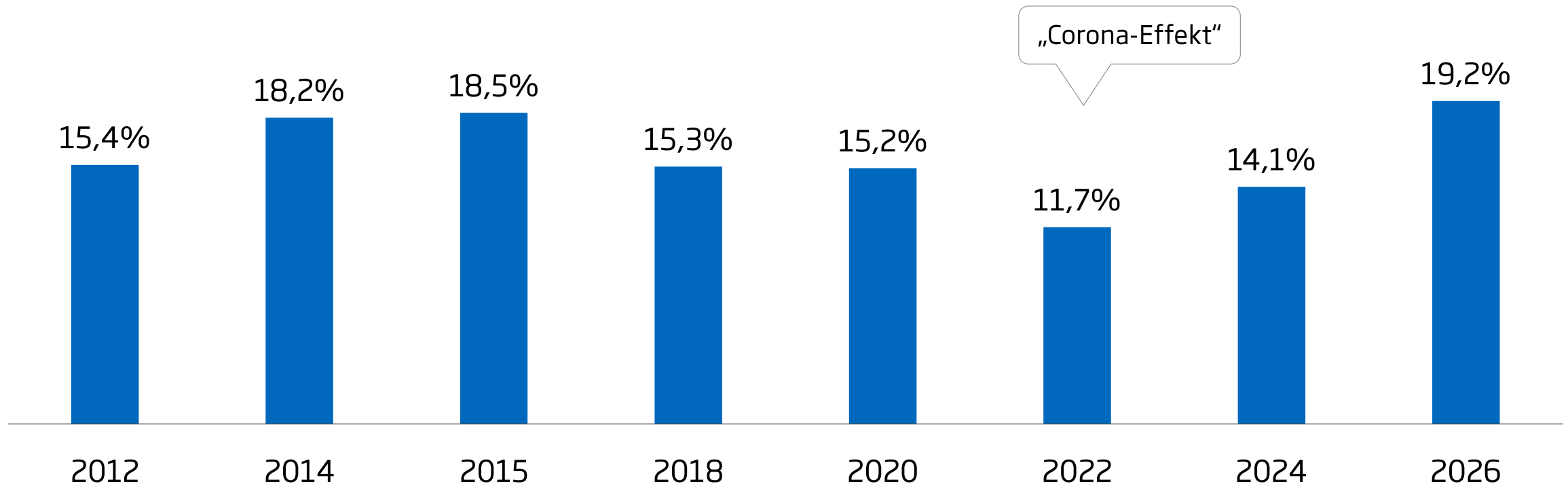


Quelle: TÜV-Report Omnibus 2026 und 2024  
\*erhebliche Mängel inkl. gefährlicher Mängel

# Technische Sicherheit von Bussen

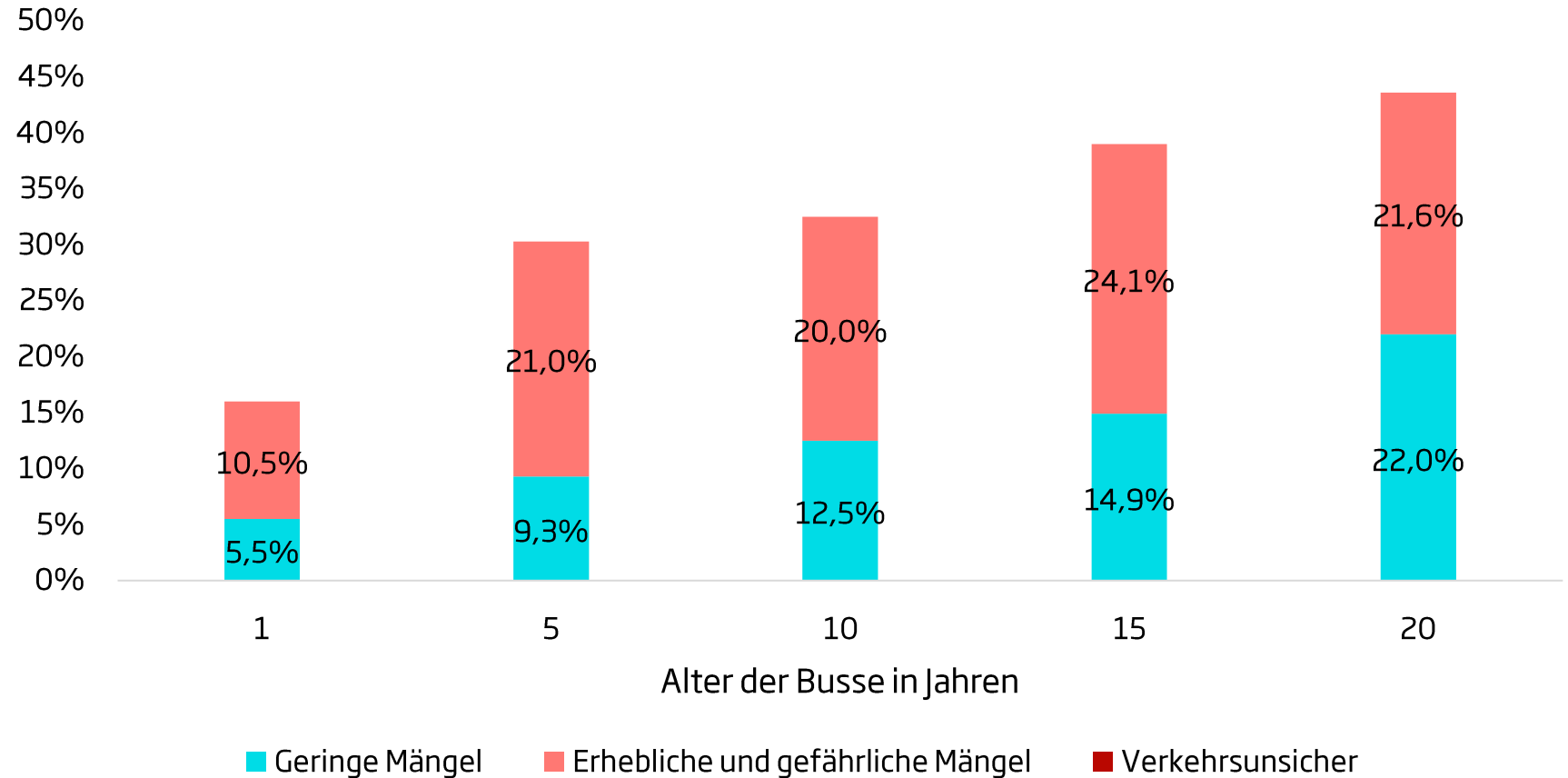
Anteil erheblicher Mängel bei der HU („Durchfallquote“) in Prozent\*

Untersuchungszeitraum sind die beiden Vorjahre



# Mängelquoten steigen mit dem Alter

Mängelquoten der bei der HU  
geprüften Busse nach Alter  
der Fahrzeuge

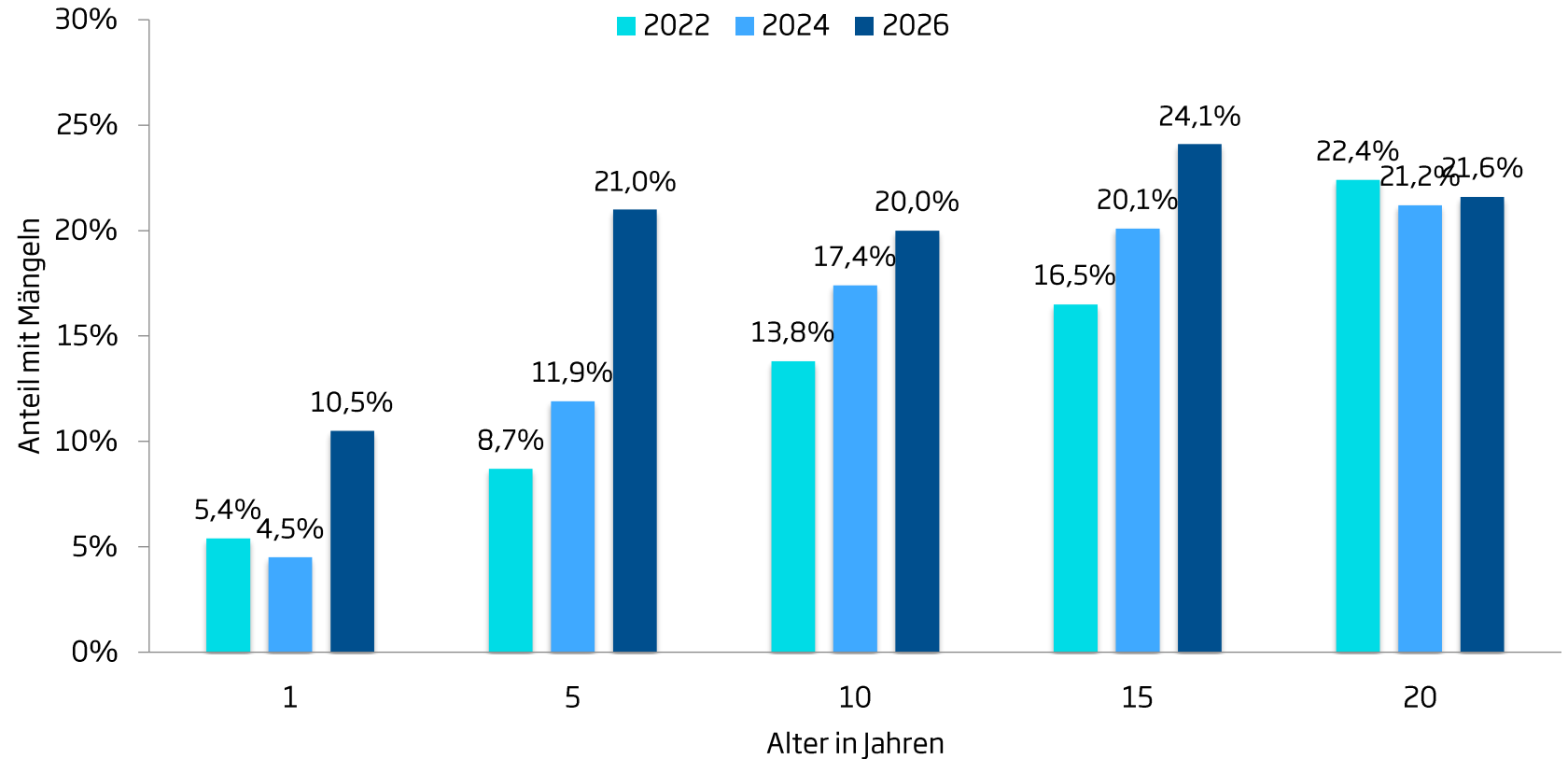


Quelle: TÜV-Report Omnibus 2026

TÜV-Report Omnibus 2026

# Steigende Mängelquoten über die Altersklassen

Mängelquote (erhebliche Mängel inkl. gefährlicher Mängel) der bei der HU geprüften Busse nach Alter der Fahrzeuge

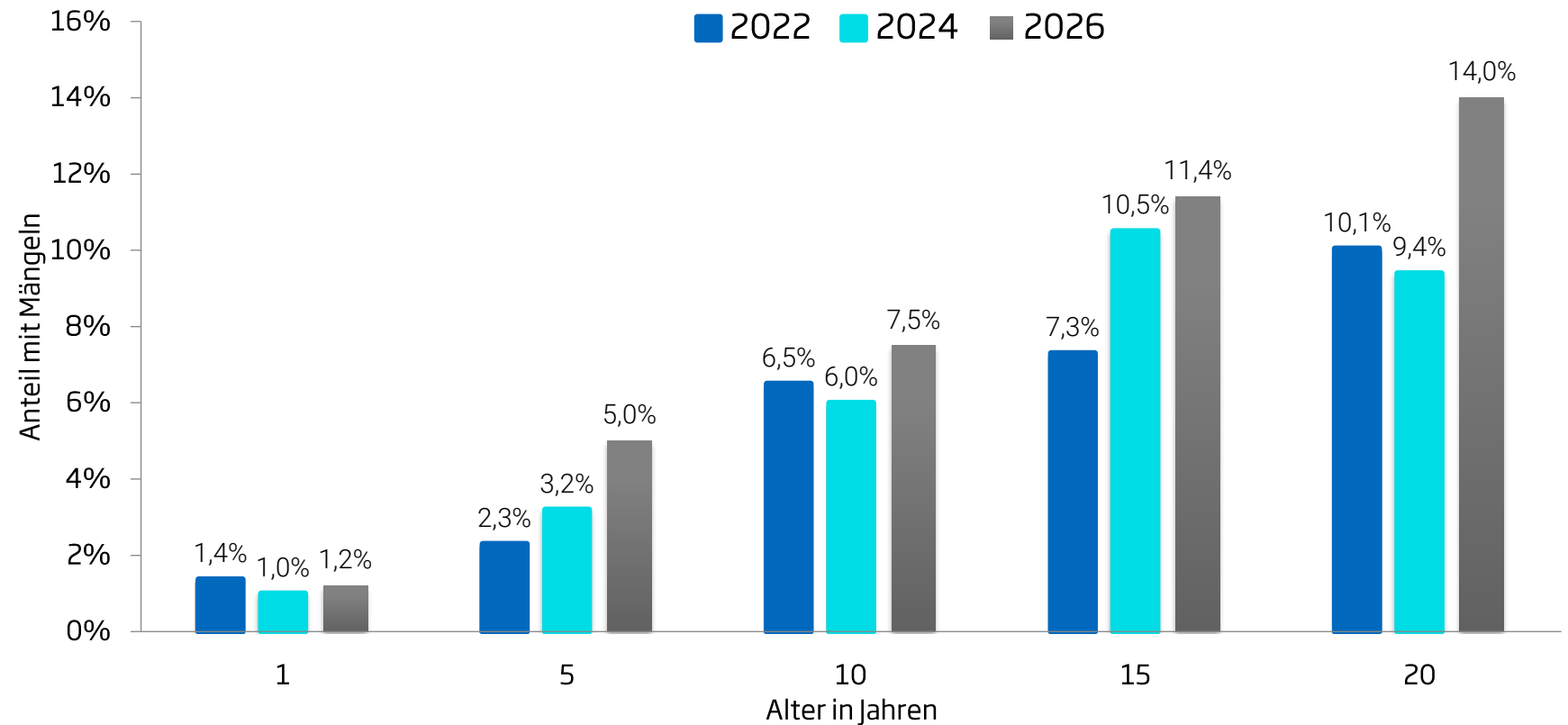


Quelle: TÜV Bus-Report 2022- 2026

TÜV-Report Omnibus 2026

# Ölverlust: Schwachstelle mit hoher Umweltbelastung

Anteil geprüfter Busse mit Ölverlust an Motor oder Antrieb nach Alter und Berichtsjahr

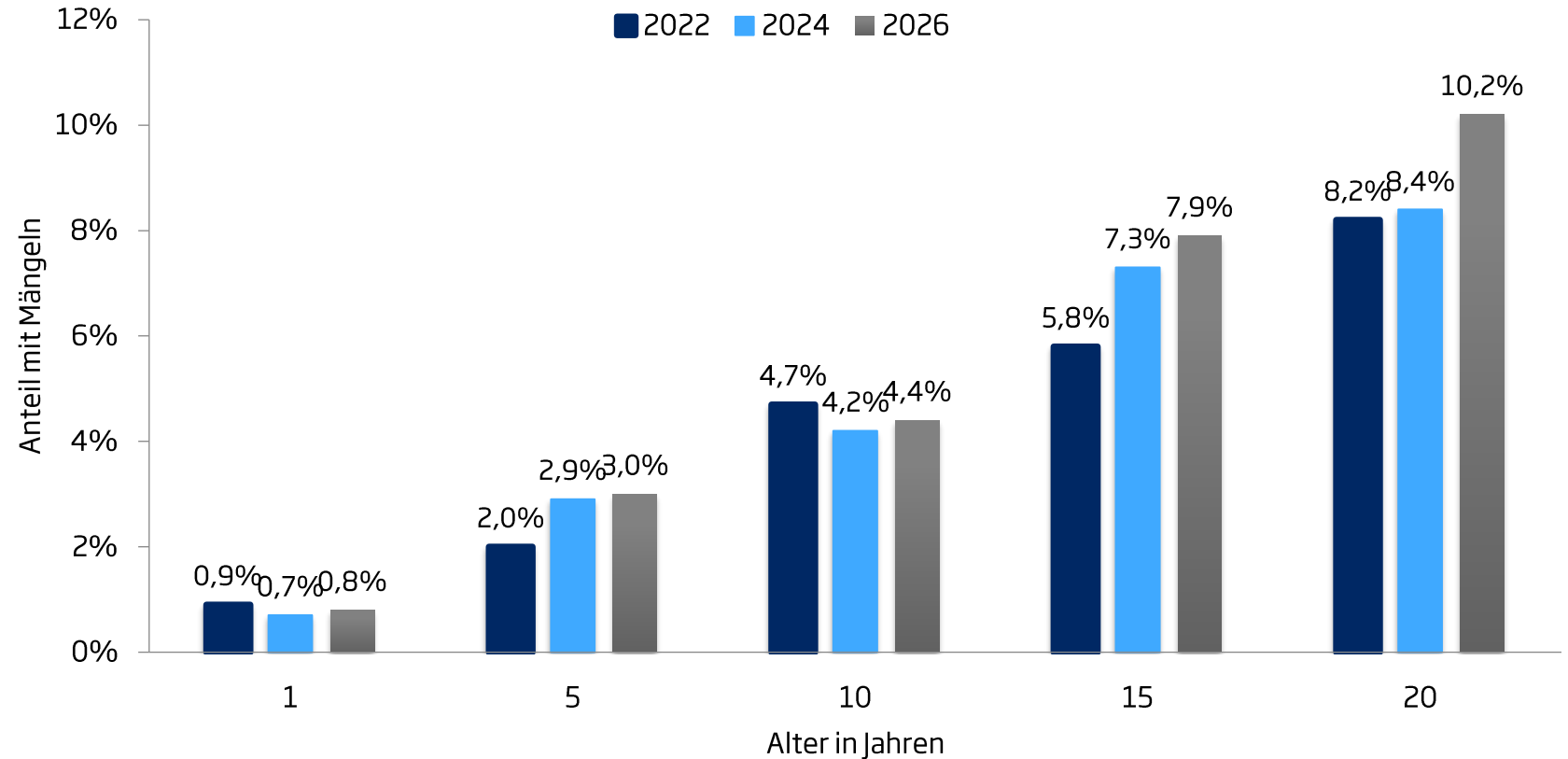


Quelle: TÜV Bus-Report 2022-2026

TÜV-Report Omnibus 2026

# Hintere Beleuchtung bleibt ein Dauerbrenner

Anteil geprüfter Busse mit Mängeln an der hinteren Beleuchtung nach Alter und Berichtsjahr



Quelle: TÜV Bus-Report 2022-2026

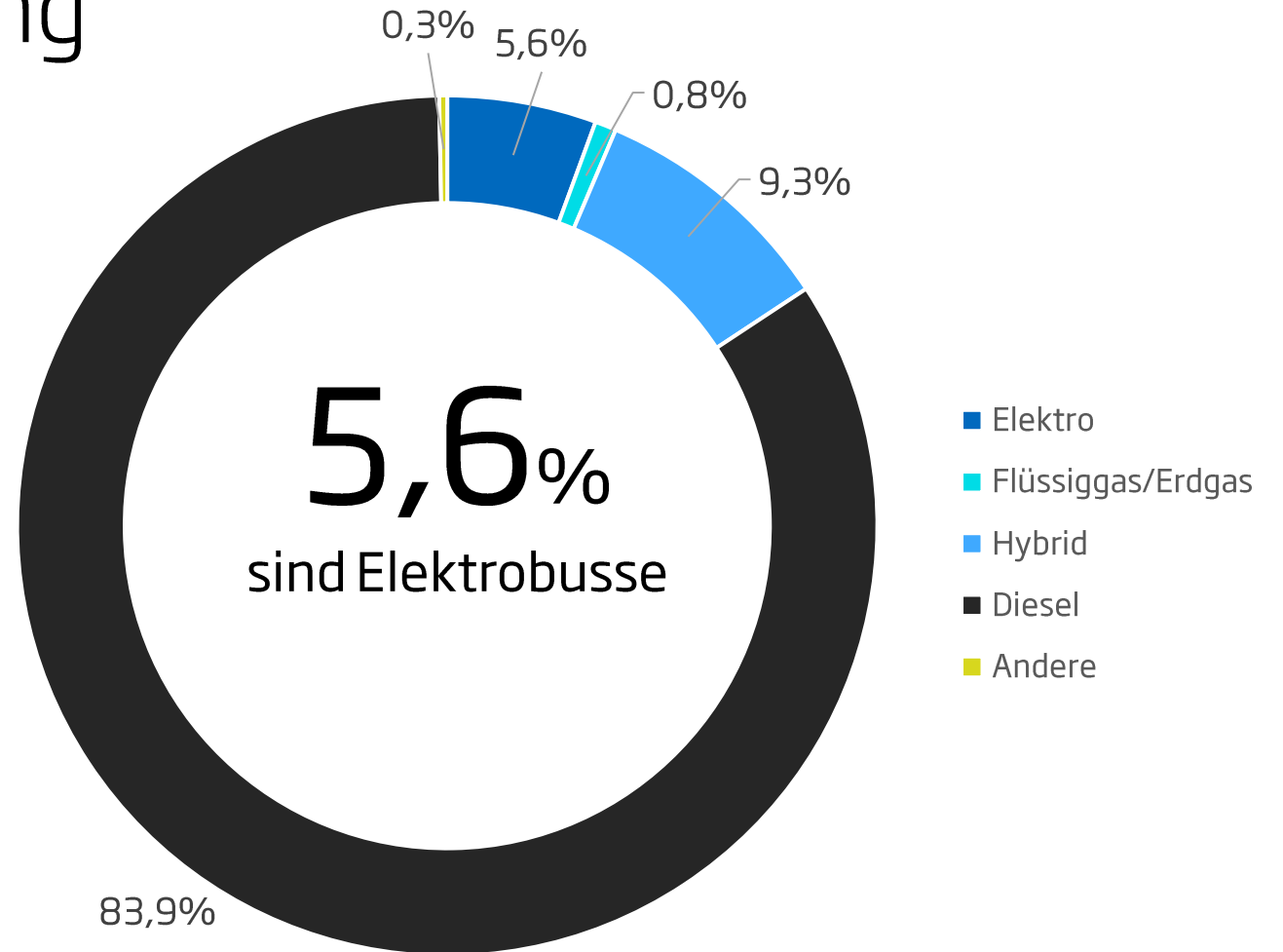
TÜV-Report Omnibus 2026

# Antriebswende im Kraftomnibus-Bereich



# Der Anteil der Elektrobusse am der gesamten Bus-Flotte ist (noch) gering

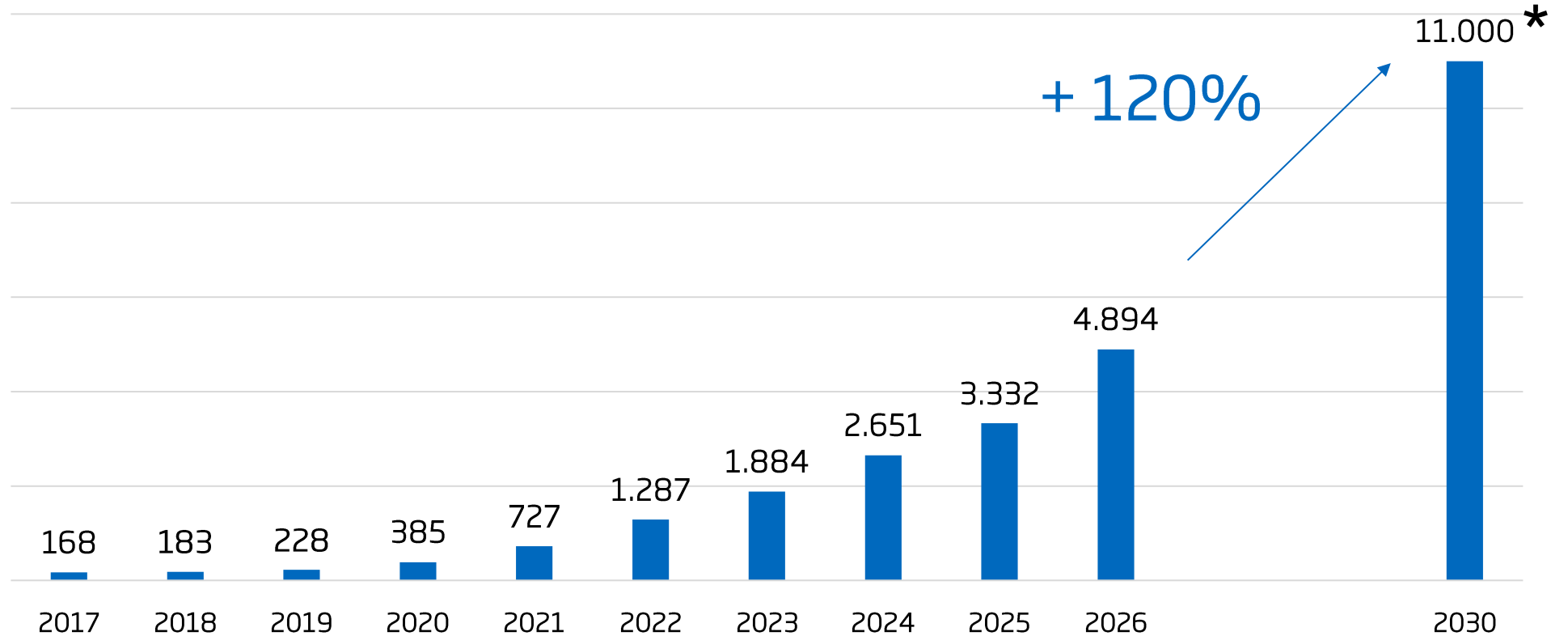
Aktueller Bestand  
Fahrzeugklasse Bus



Quelle: KBA, Datenstand 01/2026

# Elektrobusse auf dem Vormarsch

Bestand Kraftomnibusse  
mit Elektroantrieb (BEV)



Quelle: KBA, jeweils 1.1., \*Schätzung PwC E-Bus-Radar

TÜV-Report Omnibus 2026

A photograph taken from the interior of a bus, looking out through a large window. In the foreground, the back of a person's head and shoulders is visible, looking out towards the landscape. The view outside shows a lush green valley with rolling hills, scattered houses, and dense forests under a cloudy sky. The bus seats and window frame are visible in the foreground.

Empfehlungen für mehr  
Verkehrssicherheit im  
Busverkehr

# Empfehlungen

1

**Halterverantwortung sowie Betriebsabläufe optimieren**  
Verbindliche Anschall- und tägliche Abfahrkontrollen durchführen;  
mit Zertifizierungen Sicherheit im Busbetrieb ganzheitlich umsetzen

2

**Hauptuntersuchung weiter digitalisieren**  
Zugang zu sicherheitsrelevanten Daten ermöglichen, Software-  
Updates erkennen, Ergänzung der Wirkungsprüfung von modernen  
Assistenzsystemen

3

**Antriebswende politisch fördern**  
Förderprogramme des Bundes für E-Busse, Ladeinfrastruktur und  
Modernisierung der Bus-Depots

4

**Mobilitätswende beim Fahrerlaubniserwerb berücksichtigen**  
Intensive Auseinandersetzung mit schwächeren  
Verkehrsteilnehmern wie Rad-, Pedelec- und E-Scooter-Fahrenden